



MITTEILUNGSBLATT

**Evangelische
Johannese Gemeinde Halle (Saale)**

**Evangelische
Kirchengemeinde Diemitz**



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND



Kleidermobil

Das Kleidermobil der Ev. Stiftungen Neinstedt bietet hilfsbedürftigen Menschen aller Altersgruppen in Wohnbereichen und der gesamten Harzregion einen schnellen und unkomplizierten Zugang zu Bekleidung. Das Angebot ist vor Ort und leicht erreichbar. Das Kleidermobil ist ein umgebauter und mit Regalen ausgestatteter Transporter. Er hält an verschiedenen Standorten und bietet Menschen, denen wenig Geld für Bekleidung zur Verfügung steht, eine Anlaufstelle. Die von Ihnen gespendete Kleidung wird u.a. hier angeboten. Vielen Dank!

Seite

An(ge)dacht	3
Kinderkirche	4
Angebote für Kinder und Jugendliche	5
Gottesdienste im Februar	6
Gottesdienste im März	7
Kreise und Chöre	8
Aus der Nachbarschaft	9
Besondere Gottesdienste	10
GKR-Wahl Passionszeit	11
Kontakte und Impressum	12



Foto: Ev. Stiftung Neinstedt

Kleidersammlung vom 31. März bis 5. April 2025

Wie in jedem Jahr führt die Ev. Johannesgemeinde auch 2025 eine Kleidersammlung für die Evangelische Stiftung Neinstedt durch.

Etwa 30 % des Bedarfs an Kleidung für die Bewohner*innen wird aus dieser Sammlung gedeckt.



Wann? **31. März bis 5. April 2025 Mo – Fr 10 bis 18 Uhr Sa 10 bis 12 Uhr**
Wo? **Jugendraum | Haus 2 | An der Johanneskirche 2 in 06110 Halle (Saale)**

Gesammelt werden:

- ▶ Gut erhaltene, tragbare und weiterverwertbare Damen-, Herren- und Kinderbekleidung aller Art und jeder Größe
- ▶ Schuhe
- ▶ Unterwäsche, Tisch- und Bettwäsche sowie Stoffe und Wolle



Liebe Leserin, lieber Leser,

am 2. Februar werden sie abgehängt, die Sterne am Fenster. Die letzten Boten der Weihnachtszeit verschwinden nun wieder im Schrank und machen Platz für Neues. Ich muss zugeben, dass ich immer ein bisschen wehmütig bin, wenn ich sie abhänge. Es sah so schön aus am Fenster, so leuchtend und fröhlich.

Aber ich bin froh, dass es diesen 2. Februar gibt, an dem die Weihnachtszeit der Tradition nach endgültig endet. Sonst hätte ich die Sterne irgendwann nebenher abgehängt, hier

mal einen und da mal einen, und hätte vielleicht kaum gemerkt, dass sie fehlen. Jetzt fallen die großen Fensterscheiben richtig auf. Ziemlich leer wirken sie. Aber man kann auch wieder richtig durchschauen und sieht alles ganz klar.

Die Bibel erzählt im Lukas-Evangelium eine Geschichte von der Veränderung zu Durchblick und Klarheit genau für diesen Tag: Vierzig Tage nach Jesu Geburt bringen ihn seine Eltern in den Tempel, um ihn Gott zu zeigen. Denn so ist es Vorschrift im Judentum. Dort begegnen sie zwei alten Menschen, Simeon und Hanna. Beide warten seit langem darauf, dass Gott den Retter der Welt zu ihnen schickt und damit ihr Leben verändert. Seit langem halten sie sich gewissermaßen an die Botschaft der Sterne, die den Weg in den Stall gewiesen haben. Seit langem suchen sie nach dem Licht, das das Leben hell machen soll. Und plötzlich erkennen sie den Retter der Welt in einem winzigen neugeborenen Kind.

Für sie ist es ganz klar, dass das der Sohn Gottes ist. Sie brauchen keine Zeichen und Hinweise mehr, keinen Stern, der sie führt, kein Licht, das ihnen leuchtet. Denn sie sehen in dem kleinen Jesus das Licht, das alles hell machen soll. Ein Strahlen geht auf ihre Gesichter über, großes Glück erfüllt sie und sie loben Gott überschwänglich.

Veränderungen haben in den letzten Jahrhunderten auch außerhalb der Kirche zu „Lichtmess“ dazu gehört: an diesem

Tag begann für die Bauern die Feldarbeit wieder, Knechte und Mägde konnten den Dienstherrn wechseln und die Handwerker arbeiteten jetzt nicht mehr bei künstlichem Licht, sondern nur noch bei Tageslicht.

Dagegen sind die fehlenden Sterne am Fenster eine winzige Veränderung.

Aber eben doch eine, die Durchblick und Klarheit verschaffen kann. Und die neue Jahres-

losung gibt eine Anleitung, wie wir das, was wir dann klar sehen, sortieren sollen. „Prüft alles und behaltet das Gute!“ sagt Paulus im 1. Brief an die Thessalonicher. Ich versteh das so: Der Blick aus dem Fenster, der Blick in die Zeitung und in die Welt sollen im Lichte Jesu geschehen, in seiner Klarheit und Wahrheit. Und dann sollen wir entscheiden, was gut ist, und das behalten. Das ist nicht immer leicht, und es ist eine Aufgabe, die uns das ganze Jahr über beschäftigen wird. Aber eins ist schon klar: Die Sterne gehören auf jeden Fall dazu.



Foto: M. Kaasch

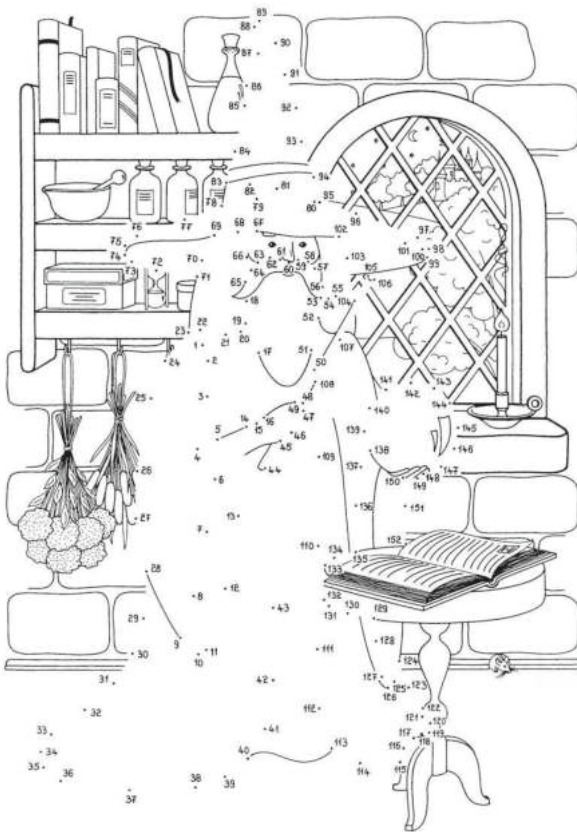
Ihre Märli Kaasch



Liebe Kinder,

Juchhe! Fasching! Verkleiden! – Wie schön! Sagen die einen. – Oh nein, das ist mir alles zu laut und zu bunt! Sagen die anderen! Feiert Ihr gerne Fasching? Verkleidet ihr euch gerne? Oder ist das nicht so euer Ding? Aber egal, ob verkleidet oder nicht, Gott sieht in euer Herz und sieht euch so wie ihr seid! Einmalig!

Hier ein paar Verkleidungsideen!



Malen nach Zahlen



Nach so viel Feierei (erst Weihnachten, dann Fasching) wird es nach Aschermittwoch dann plötzlich ganz still. Die Passions- oder Fastenzeit beginnt. Manche verzichten (fasten) in diesen 7 Wochen ganz bewusst auf etwas, was ihnen wichtig ist, wie z. B. Schokolade, Fleisch, Computerspiele, ... - Habt ihr euch schon darüber Gedanken gemacht? Wir sind gespannt, auf eure Fasten-Ideen. Bis zur nächsten Kinderkirche!

Euer Kiki-Team

www.schule-und-familie.de/malvorlagen



KinderKirche

Jeden Sonntag können die Kinder parallel zum Hauptgottesdienst zur Kinderkirche kommen. Das KiKi-Team bietet mit Liedern, biblischen Geschichten, Spielen und kreativen Angeboten erste Begegnungen mit Gott und Gemeinde.

Jeder ist in der Kinderkirche willkommen, wir freuen uns auch über neue Mitarbeiter*innen im Team!



Bild: pixabay.com

Krabbelgruppe

donnerstags | 9.00 - 10.30 Uhr

Kiki-Räume

Gemeindehaus, 1. OG

Susan Vogel | 0172 633 566 4

Konfi-Zeit (7. und 8. Klasse)

dienstags

18.00 - 19.00 Uhr

Kiki-Räume

Märit Kaasch

Christenlehre

mittwochs

Klasse 1-3 | 15.00 - 16.00 Uhr

Klasse 4-5 | 16.00 - 17.00 Uhr

Kiki-Räume

Constance Müller

Junge Gemeinde

14-täglich dienstags

19.00 - 20.00 Uhr

Jugendraum - Haus 2

4. Februar

Weitere Termine bitte im Gemeindebüro oder bei Lena Ritter erfragen.

Lena Ritter

Teenie-Treff (6. Klasse)

14-täglich dienstags

17.00 - 19.00 Uhr

Martin-Luther-Saal

4. Februar

18. Februar

4. März

18. März

14-täglich freitags

16.00 - 18.00 Uhr

Luthergemeinde

Damaschkestr. 100a | Zwinglistraße

7. Februar

21. Februar

7. März

21. März

Constance Müller

Band

sonntags

18.00 - 20.00 Uhr

Jugendraum - Haus 2

Stephan Koch und Lena Ritter



Foto: pixabay



Foto: A. Uebbing

2. Februar | Letzter So n. Epiphania

10.00 Uhr **Martin-Luther-Saal**
Gottesdienst mit Abendmahl
und Kinderkirche

Wisch

17.00 Uhr **Lutherkirche**
Regionaler Gottesdienst
zu Lichtmess
mit dem Chor Tricantus

Wisch

9. Februar | 4. So v. d. Passionszeit

10.00 Uhr **Diemitz**
Gottesdienst

Voß

10.00 Uhr **Martin-Luther-Saal**
Gottesdienst mit Taufe
und Kinderkirche

Kaasch

16. Februar | Septuagesimae

10.00 Uhr **Martin-Luther-Saal**
Gottesdienst mit Abendmahl,
Blockflötenensemble
und Kinderkirche

Kaasch & Lehmer

23. Februar | Sexagesimae

10.00 Uhr **Martin-Luther-Saal**
Gottesdienst
mit Kinderkirche

Sandmann

Haben Sie herzlichen Dank für die Kollekten
von €2.804,58 für **Brot für die Welt**, die
am Heiligen Abend 2024 zusammenkamen!

Du tust mir kund
den **Weg zum Leben.**

Monatsspruch FEBRUAR

Psalm 16,11



Foto: J. Mittag

2. März | Estomihi

- 10.00 Uhr **Diemitz**
Gottesdienst mit Abend-
mahl *Kaasch*
- 10.00 Uhr **Martin-Luther-Saal**
Gottesdienst mit Abend-
mahl und Kinderkirche
Domke

5. März | Aschermittwoch

- 19.00 Uhr **Heiligste Dreieinigkeit**
Ökumenischer Gottesdienst
zu Aschermittwoch
Wisch & Pater Peter

9. März | Invocavit

- 10.00 Uhr **Martin-Luther-Saal**
Gottesdienst
mit Kinderkirche *Kaasch*

16. März | Reminiscere

- 15.00 Uhr **Lutherkirche**
Gottesdienst zu Einführung
der neuen Kantarin L. Kuhr
Kant & Kaasch & Wisch

23. März | Okuli

- 10.00 Uhr **Martin-Luther-Saal**
Gottesdienst mit Kinderkirche
Sandmann

30. März | Laetare

- 10.00 Uhr **Diemitz**
Gottesdienst
von Wagner
- 10.00 Uhr **Martin-Luther-Saal**
Gottesdienst
mit Kinderkirche
Schubert

Wenn bei dir ein **Fremder** in eurem Land
lebt, sollt ihr ihn **nicht**
unterdrücken.

Monatsspruch MÄRZ

3. Mose 19,33



Bibelgesprächskreis

14-täglich mittwochs | 19.30 Uhr
Frankezimmer
12. und 26. Februar | 12. und 26. März

Seniorenkreis

14-täglich donnerstags | 15.00 Uhr
Paul-Gerhardt-Saal
**13. und 27. Februar | 13. und 27. März
10. April**

Singen und Gebetskreis „Hildegard von Bingen“

immer bei Vollmond | 19.00 Uhr
Martin-Luther-Saal
12. Februar | 14. März



Miyoko Ito

Büchergarten

19.15 Uhr | Paul-Gerhardt-Saal
24. Februar *Lydia Schubert*

Frauenkreis

29. März: Thema „Buchmesse“
Marlies Lang

Gospelchor COME AND SING

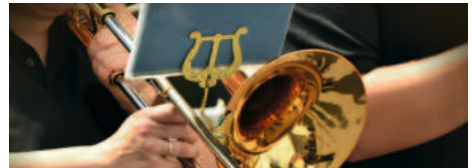
dienstags | 19.30 – 21.00 Uhr
Paul-Gerhardt-Saal *Lydia Kuhr*

Flötenensemble für Erwachsene

mittwochs | 17.30 – 18.30 Uhr
Paul-Gerhardt-Saal *Katharina Gürtler*

Gemeindechor TRICANTUS

donnerstags | 19.30 – 21.00 Uhr
Großer Saal der Luthergemeinde
Damaschkestr. 100a *Lydia Kuhr*



Posaunenchor

dienstags | 19.30 – 21.00 Uhr
Martin-Luther-Saal *Christian Eggert*

Lobpreisabend am 2. März 2025

Herzlich Willkommen zu einem offenen Lobpreisabend am **2. März 2025 ab 18.30 Uhr** bis ungefähr 19.30 Uhr. Wir, die Band, laden herzlich ein, uns im **Bandraum - An der Johanneskirche 2** - zu besuchen, um gemeinsam moderne Lobpreislieder zu singen. Die Tür steht offen! Kommen Sie einfach vorbei! Wir freuen uns auf Mitsingende und Mitmusizierende jeden Alters! :) *Lena Ritter*



Foto: Lena Ritter



Angebote aus der Luthergemeinde

Seniorenachmittage

Herzliche Einladung in die Räume des ehemaligen Luther-Kindergartens
Damaschkestr. 100a | dienstags von 14.30 bis 16.00 Uhr



- 4. Februar** **Kaffeetrinken mit den Senioren der Gesundbrunnengemeinde**
im Gemeindehaus in der Diesterwegstraße 16
Gunda Ortmann und Gerit Kranich
- 11. Februar** **Seniorenachmittag mit Pfarrer Olaf Wisch**
- 18. Februar** **„Die Macht der Vergebung“**
Pfarrer Sven Hanson | Canstein Bibelzentrum
- 25. Februar** **„Kreuz im Gebirge“ und „Mönch am Meer“**
Vortrag von Pfarrer Walter Martin Rehahn über Caspar David Friedrich
- 4. März** **„Meine erste Liebe war Afrika „**
Die Biografie des Missionars Gerhard Kanig, in Briefen.
Mechthild und Volker Hofmann
- 11. März** **„Elisabeth von Thüringen“**
Vortrag und Gespräch von und mit Frau Heidemarie Malik
- 18. März** **Seniorenachmittag mit Pfarrer Olaf Wisch**
- 25. März** **„Frühling lässt sein blaues Band...“** *Gerit Kranich*
- Andacht im **Senioren- und Pflegeheim Drosselweg**
am 4. Februar und 4. März | 10.30 Uhr
- Andacht im **Senioren- und Pflegeheim Jamboler Str. 2**
am 11. Februar und 11. März | 10.30 Uhr
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Gerit Kranich unter *Tel. 0152 343 41 274*.

Angebote für Familien im Bürgerhaus Christuskirche

Dienstags in der Freimfelder Str. 90

- 15.00-17.00 Uhr **Spielplatztreff**
- 15.15-16.15 Uhr **Eltern-Kind-Sport für 2-3 jährige**
- 16.30-17.30 Uhr **Eltern-Kind-Sport für 2-3 jährige**

Donnerstags

- 9.00-10.00 Uhr **Krabbelgruppe Freimfelde**
- 15.30-17.30 Uhr **Familiengartenzeit**



CVJM Familienarbeit
Mitteldeutschland e.V.



Weltgebetstag 2025 - WUNDERBAR GESCHAFFEN

Christinnen der Cookinseln laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns. Die 15 weit verstreuten im Südpazifik liegenden Inseln sind ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.

Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen. Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. Und so finden sich Maoriworte und Lieder in der Liturgie wieder. Mit **Kia orana** grüßen die Frauen—sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben. Nur zwischen den Zeilen finden sich auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. Es ist der Tradition gemäß nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen, Ängste auszudrücken. Selbst das große Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird kaum thematisiert. Auch die zum Teil schweren gesundheitlichen Folgen des weit verbreiteten massiven Übergewichts vieler Cookinsulaner*innen werden nur andeutungsweise in der Liturgie erwähnt.



„wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen - Atolle im weiten Meer- ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des (Süd-) pazifiks haben wird, ist unvorhersehbar. Auf dem Meeresboden liegen wertvolle Manganknollen, die seltene Rohstoffe enthalten und von den Industrienationen höchst begehrt sind. Die Bewohner*innen der Inseln sind sehr gespalten, was den Abbau betrifft - zerstört er ihre Umwelt oder bringt er hohe Einkommen.

Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein - was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten? Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen?

Auch in der Johannesgemeinde wollen wir uns am **7. März um 17 Uhr im Luther-saal** treffen und zusammen Gottesdienst feiern. Seien Sie herzlich eingeladen!

Gottesdienst zur Einführung unserer neuen Kantordin Lydia Kuhr

Unsere neue Kantordin haben wir jetzt schon beim Adventssingen, zu den Gottesdiensten und in den Chören kennengelernt. Am **16. März 2025 um 15.00 Uhr** begrüßen wir sie offiziell in unseren Gemeinden mit einem **Einführungsgottesdienst in der Luthergemeinde, Damaschkestr. 100a**. Im Anschluss an den Gottesdienst trinken wir zusammen Kaffee und freuen uns über Kuchenspenden und Helfer und Helferinnen, die das Kaffeetrinken mit vorbereiten. Bitte im Büro der Luthergemeinde melden!

Tel: 0345 - 444 39 24





2025 ist Wahljahr in unseren Gemeinden

Im Herbst wird in unseren Kirchengemeinden für die nächsten sechs Jahre von Ihnen, den Gemeindegliedern, ein neuer Gemeindegemeinderat gewählt. In der Johannesgemeinde steht der genaue Termin schon fest, es ist der **21. September 2025**. In der Kirchengemeinde Diemitz wird die Wahl ebenfalls Ende September, Anfang Oktober stattfinden. Bis zum 19. Mai 2025 haben Sie nun Gelegenheit, Wahlvorschläge einzureichen. Wenn Ihnen also jemand als gut geeignet erscheint, die Geschicke unserer Kirchengemeinden für die nächsten Jahre mitzubestimmen, sollten Sie diese Namen dem jetzigen Gemeindegemeinderat übermitteln oder selbst einen Kandidatenvorschlag ausfüllen. Das Formular erhalten Sie im Gemeindebüro. Sie müssen dann noch vier Unterstützer/innen für Ihren Vorschlag finden und die Zustimmung der Kandidatin/des Kandidaten einholen. Vielleicht wollen Sie ja auch selbst kandidieren? Wir freuen uns jedenfalls, wenn Sie sich beteiligen – egal ob bei der Kandidatensuche oder als Kandidat/in!



Wider Erwarten

... heißt in diesem Jahr das Motto der Passionsandachten. Wie in den vergangenen Jahren, werden wir auch in diesem Jahr die Passionszeit mit kleinen Andachten in der **Böllberger Kirche** begehen. In ökumenischer Verbundenheit treffen wir uns **ab 12. März immer mittwochs um 18.00 Uhr**. Um innezuhalten und dem Gedanken nachzugehen, was das bedeutet, wenn etwas wider Erwarten geschieht. Gerade in der Passion, gerade in der Trauer, gerade in den Schrecken der Welt.



Passionszeit - Was bedeutet das für mich?

Auf dem Altar unserer Kirche stehen sechs Leuchter. Ein paar Mal im Jahr mache ich mich daran, diese zu putzen. Unsere Leuchter sind aus Messing und nach einer Säuberung strahlen sie wieder im alten Glanz. Auf dem Bild steht vorne noch ein ungeputzter Leuchter ohne Kerze. So fühle ich mich oft in dieser Zeit. Ich weiß nicht so recht, wie ich mich in diese Zeit einordnen möchte. Faste ich oder nicht, versuche ich in dieser Zeit etwas anders zu machen? Oder fühle ich mich manchmal wie dieser Leuchter, ohne Strahlkraft und Wärme, ohne Funktion und orientierungslos? Für mich sind diese Wochen eine Zeit der Neuorientierung. Eine Vorbereitung auf Ostern, mit Stille und Besinnung. Ein Kräfte sammeln in leiser Zeit und ein Nachdenken über meine eigene „Strahlkraft“. Ich wünsche Ihnen und Euch, auf dem Weg der Passionszeit, ein Entdecken der guten Möglichkeiten und Gottes Segen.

Michael Nowak



PfarrerIn

Märit Kaasch (0345) 613 84 385
Mobil 0151 206 19 058
maerit.kaasch@ekmd.de

KantorIn

Lydia Kuhr
lydia.kuhr@ekmd.de

Gemeindepädagogin

Constance Müller 0157 565 69 532
constance.mueller@ekmd.de

Hausmeister

Matthias Kreutzer 0175 73 83 119
matthias-kreutzerhalle@web.de

Gemeindebüro

Kathrin von Hoff (0345) 121 33 22
An der Johanneskirche 2
06110 Halle (Saale)
Fax: (0345) 685 191 62
pfarramt.hal.johannes@ekmd.de

Sprechzeiten

dienstags 09.00–11.00 Uhr
donnerstags 16.00–18.00 Uhr



Kindergärten

Christus-Kindergarten

Wolfgang Monecke (0345) 683 04 993
kita-christusgemeinde@zweckverband.org

Johannes-Kindergarten

Constanze Jugel (0345) 121 33 88
Fax: (0345) 977 386 44
kita-johannesgemeinde@zweckverband.org

Vorsitzende der GKR

Johannes

Stefan Werner (0345) 478 71 35
werner-stefan@gmx.de

Diemitz

Hans Schade (0345) 560 19 43
hans-schade@web.de

Bankverbindung

Spenden

Ev. Johannesgemeinde
Halle (Saale) RT 3629

Ev. Kirchengemeinde Diemitz
RT 3628

Inhaber: Ev. Kirchenkreis Halle-Saalkreis
Name der Bank: **KD-Bank**
IBAN DE77 3506 0190 1553 8640 26
BIC GENODED1DKD

Bitte im Verwendungszweck immer den
Rechtsträger angeben, damit die Zahlung
richtig zugeordnet werden kann.

Noch ein Hinweis: Spenden sind steuerlich
absetzbar. Bis 300,- € genügt Ihr Kontoauszug
als Nachweis. Darüber hinaus stellen wir Ihnen
gerne eine Spendenbescheinigung aus. Geben
Sie dazu einfach Ihren vollständigen Namen
und Ihre Postanschrift bei der Überweisung an.

Impressum

Mitteilungsblatt der Ev. Johannesgemein-
de Halle (Saale) und der
Ev. Kirchengemeinde Diemitz
– herausgegeben von den Gemein-
kirchenräten v.i.S.P. Pfrin Märit Kaasch
An der Johanneskirche 1 | 06110 Halle (S.)

Druck: *Reprocenter GmbH*
Am Steintor 23
06112 Halle (Saale)

Auflage: 550

Aktuelle Informationen finden Sie auch
auf der Homepage
www.johannesgemeinde-halle.de